



Medienimpulse
ISSN 2307-3187
Jg. 63, Nr. 4, 2025
Lizenz: CC-BY-NC-ND-3.0-AT

Ausschreibung: medius 2026

Abgabefrist: 28. Februar 2026

Katharina Kaiser-Müller

Die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK), das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. (DKHW), die Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) und die Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen e.V. (FSF) vergeben seit 2008 einmal im Jahr den Preis medius. Damit werden akademische Abschlussarbeiten zu Themen der Medienbildung ausgezeichnet. Die Abgabefrist für die aktuell laufende Bewerbung ist der 28. Februar 2026.

The Society for Media Education and Communication Culture (GMK), the German Children's Fund e.V. (DKHW), the Berlin-Brandenburg Media Authority (mabb) and the Voluntary Self-Control Television e.V. (FSF) have been awarding the medius once a year since 2008. The prize honors academic theses on topics related to media education. The deadline for the current application is February 28, 2026.

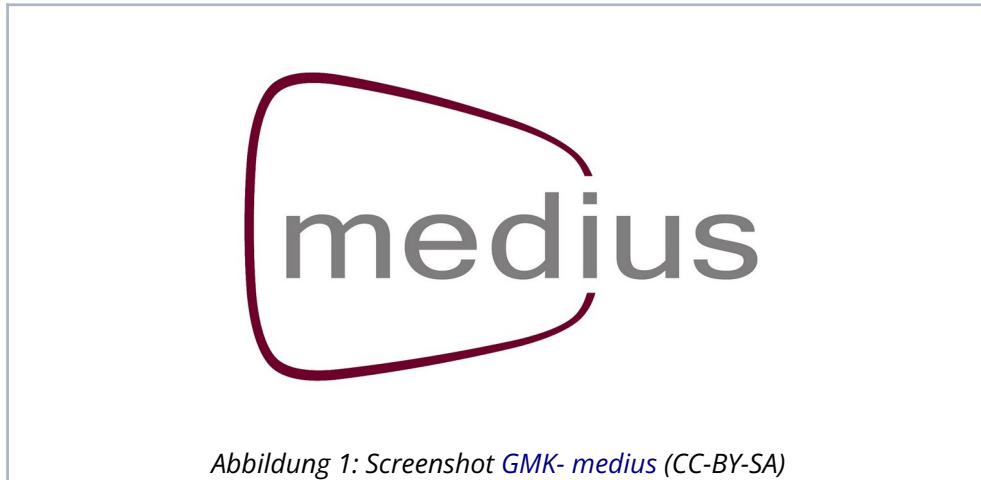


Abbildung 1: Screenshot [GMK- medius](#) (CC-BY-SA)

Wer zeichnet den *medius* aus?

Die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK), das [Deutsche Kinderhilfswerk e.V.](#) (DKHW), die [Mediyanstalt Berlin-Brandenburg](#) (mabb) und die [Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen e.V.](#) (FSF) vergeben seit 2008 einmal im Jahr den *medius*. Mit dem Preis, der 2026 zum 19. Mal vergeben wird, werden *akademische Abschlussarbeiten zu Themen der Medienbildung* ausgezeichnet.

Welche Arbeiten können für den Preis eingereicht werden?

- Abschlussarbeiten von Universitäten, Fachhochschulen und Hochschulen, in der Regel für Bachelor, Master, Magister, Diplom oder Staatsexamen. Achtung: Es muss sich um eine wissenschaftliche Arbeit handeln (ausschließlich praktische Abschlussprojekte sind nicht zugelassen). Dissertationen können nicht berücksichtigt werden.

- Es werden Abschlussarbeiten aus allen akademischen Disziplinen angenommen, bspw. aus der Medienwissenschaft, Medienpädagogik und angrenzenden Disziplinen – wichtig ist ein Bezug zur Medienbildung!

Wann müssen die Arbeiten eingereicht werden?

- Die Arbeiten dürfen nicht länger als zwei Jahre vor der Vergabe abgeschlossen worden sein (für das Vergabejahr 2026 werden Arbeiten aus den Jahren 2024, 2025 und 2026 akzeptiert). Entscheidend ist das Abgabedatum der Arbeit als Prüfungsleistung.
- Abgabefrist für die medius-Bewerbung ist der 28. bzw. 29. Februar im jeweiligen Vergabejahr.
- Abgabefrist für die aktuell laufende Bewerbung ist der 28. Februar 2026.

Wer kann eine Arbeit einreichen?

- Die betreuenden Dozentinnen und Dozenten oder die Absolventinnen und Absolventen selbst, wenn sie den Nachweis erbringen, dass die Arbeit mit „sehr gut“ bewertet worden ist.
- Eine wiederholte Teilnahme mit derselben Arbeit ist nicht möglich.

Wie hoch ist das Preisgeld?

Der medius ist mit 3.000 Euro dotiert und kann auf mehrere Preisträgerinnen und -träger verteilt werden.

Wer entscheidet über die Vergabe?

- Die Jury setzt sich zusammen aus Professorinnen und Professoren themenrelevanter Fachrichtungen sowie Vertreterinnen und Vertretern der preisstiftenden Institutionen.
- Die preisstiftenden Institutionen behalten sich vor, abhängig von der Anzahl der Einreichungen eine Vorauswahl für die Jury-sitzung zu treffen. Die Vorauswahl wird basierend auf der Relevanz der eingereichten Arbeiten für die thematische Ausrichtung des Preises getroffen.

Nach welchen Kriterien werden die Arbeiten bewertet?

1. *Theorie*: Die Arbeit greift die bestehende Literatur zur Medientheorie auf und reflektiert sie kritisch.
2. *Praxistransfer*: Die Arbeit verknüpft Theorie und Praxis sinnvoll miteinander; die gewonnenen Erkenntnisse sind für die Praxis verwertbar.
3. *Interdisziplinarität*: Die Arbeit verknüpft das behandelte Thema aus der Medienbildung mit anderen Disziplinen, z. B. der Sozial-/Schulpädagogik, Kulturwissenschaft, Psychologie, Neurowissenschaft, Informatik oder Jura.
4. *Innovation*: Die Arbeit greift gegenwärtige gesellschaftsrelevante Themen auf, wendet neue (Forschungs-)Methoden an, reflektiert innovative Theoriekonzepte und/oder greift internationale Perspektiven auf.

Bitte bewerben Sie sich mit folgenden Unterlagen:

- Ein- bis zweiseitige Zusammenfassung der Arbeit
- Begründung, warum die Arbeit für den medius vorgeschlagen wird
- Kurze Darstellung der Relevanz und Verwertbarkeit für die Praxis: Inwieweit sind die Erkenntnisse relevant und praktisch verwertbar?
- Gutachten der Dozentin bzw. des Dozenten (soweit vorhanden)
- Abschlussarbeit als PDF-Datei
- Zusätzliche Materialien (Texte, Projektskizzen, Präsentationen, Videos, Podcastfolgen o. Ä.) können über die o. g. Unterlagen hinaus eingereicht werden, fließen aber nicht in die Bewertung ein – es sei denn, die Erstellung solcher Medienprodukte ist explizit zentraler Bestandteil der wissenschaftlichen Arbeit. In Fällen, in denen die Entwicklung eines Medienprodukts wesentlicher Bestandteil der Praxisorientierung der Arbeit ist, wird dieser Aspekt berücksichtigt, ohne dabei Arbeiten, die ausschließlich auf schriftlicher Basis erstellt wurden, zu benachteiligen.

Abgabefrist ist der 28. Februar 2026. Bitte reichen Sie die Arbeit per Mail bei der Medienanstalt Berlin-Brandenburg ein: medius@mabb.de.

Über die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V.

Die *Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V.* (GMK) setzt sich für die Förderung einer ganzheitlichen, umfassenden Medienpädagogik und Medienkompetenz ein. Hierbei gilt es, soziale, ethische, kulturelle, kreative und politische Aspekte mit technischen Kompetenzen und Voraussetzungen zu verknüpfen. Sie wurde 1984 als bundesweiter Zusammenschluss von Fachleuten aus den Bereichen Bildung, Kultur und Medien gegründet. Als gemeinnütziger Verein und größter medienpädagogischer Fachverband für Institutionen und Einzelpersonen ist die GMK Plattform für Diskussionen, Kooperationen und neue Initiativen.

Kontakt:

GMK e.V. | Obernstr. 24 a, 33602 Bielefeld | 0521 6 77 88 |
gmk@medienpaed.de

Die Ausschreibung steht auch als [pdf-Datei](#) zur Verfügung.